


Sehr geehrtes Mitglied des Deutschen Bundestags,

Vor kurzem habe ich Sie auf die wirtschaftlichen Interessen der Pharma-, Klinik- und Hospizlobby hingewiesen, welche hinter Bestrebungen zu finden sind, die in Deutschland seit über 140 Jahren geltende Freiheit der Beihilfe zum Suizid abzuschaffen. Da war zuerst der Hinweis auf die literarische Verarbeitung im Kriminalroman »Die letzte Flucht« von WOLFGANG SCHORLAU, also Fiktion.

Jetzt aber kommt der Hinweis auf die bundesrepublikanische Wirklichkeit, also hoch interessante Fakten:

Sie sind im Blog der in Deutschland erscheinenden  zu finden:

**Hinter dem Gesetzesantrag Brand/Griese stehen unmittelbar finanzielle industrielle Interessen, und dieser Gruppenantrag ist keineswegs ein »Weg der Mitte«, als den ihn seine Urheber preisen, sondern er stammt direkt aus dem Umfeld des vatikantreuen Ritterordens der Malteser, vor 902 Jahren zur »Verteidigung des Glaubens« gegründet . . .**

Das glauben Sie nicht? Lesen Sie bitte! Hier ist der Link:

[http://www.huffingtonpost.de/ludwig-a-minelli/die-wirtschaftlichen-interessen-hinter-verbot-sterbehilfe\\_b\\_8275886.html](http://www.huffingtonpost.de/ludwig-a-minelli/die-wirtschaftlichen-interessen-hinter-verbot-sterbehilfe_b_8275886.html)

Wollen Sie dazu noch mehr wissen? Dann schreiben Sie mir, und ich sende Ihnen einen viel ausführlicheren Text mit entsprechenden Quellenangaben, die Sie gerne überprüfen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig. A. Minelli

**DIGNITAS**

Menschenwürdig leben  
Menschenwürdig sterben